

Teilnahmekosten pro Person

750 Euro (zzgl. MwSt.)

Enthaltene Leistungen:

Programm, Transfers und Rahmenprogramm
inkl. Mittag- und Abendessen

Nicht enthaltene Leistungen:

An- und Abreise nach Stockholm, Hotelübernachtungen

Online-Anmeldung

Online-Anmeldung erbeten bis zum **15. April 2018** unter
www.ihk-exportakademie.de/Schweden/

Die schwedischen Gastunternehmen behalten sich den Ausschluss
von deutschen Wettbewerbsunternehmen vor.

Veranstalter

IHK-Exportakademie GmbH
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Matthias Gaugler
Telefon: 0711 2005-1313
E-Mail: matthias.gaugler@ihk-exportakademie.de

In Zusammenarbeit mit den baden-württembergischen IHKs

Projektleitende IHK

IHK Rhein-Neckar
L1,2
68161 Mannheim
Heide Schmidt
Telefon: 0621 1709-147
E-Mail: heide.schmidt@rhein-neckar.ihk24.de

IHK Reutlingen

Verena Duhr
Ernst-Simon-Straße 10
72072 Tübingen
Telefon: 07121 201 – 294
E-Mail: duhr@reutlingen.ihk.de

Partner Schweden

Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden)
Anne Geitmann
Telefon: +46 8 665 18 15
E-Mail: anne.geitmann@handelskammer.se

Titelbild: © Björn Ölin City Hall - chombosan/Foto12



Digitale Transformation Handlungsoptionen für Industrieunternehmen

10. – 12. Juni 2018
Fact-Finding-Reise Schweden

Welche konkreten Reaktionsmöglichkeiten haben bislang
gut am Markt positionierte Industrieunternehmen gegenüber
disruptiven Geschäftsmodellen, die ihre Geschäftsgrundlage
gefährden könnten?

Während der zweitägigen Fact-Finding-Reise erläutern füh-
rende schwedische Industrieunternehmen, welche Antwort sie
auf diese Frage gefunden haben. Die Delegationsteilnehmer
erfahren bei ihren Branchenkollegen wie diese

- das Entstehen für sie relevanter disruptiver Geschäftsmodelle
monitoren
- auf für das eigene Unternehmen relevante Geschäftsmodelle
von Start-ups/Scale-ups reagieren, z.B. welche Formen der
Beteiligung sie suchen
- durch den Austausch mit dem Start-up/Scale-up gewonnenes
Know-How in das eigene Kernunternehmen integrieren
- Mitarbeiter des Kernunternehmens im Prozess der Digitalen
Transformation mitnehmen
- Fachleute für die Digitale Transformation gewinnen und
halten (z.B. Chief Digital Officer)

Bei einem Besuch im Epicenter, Stockholms führendem Hotspot
für digitale Innovation, können sich die Delegationsteilneh-
mer im Austausch mit Tech-Companies einen Eindruck über
Nutzungsmöglichkeiten neuer Technologien wie Blockchain
oder Künstlicher Intelligenz für ihre eigenen Geschäftsmodelle
verschaffen.

Zielgruppe

Erste Entscheider-Ebene gut etablierter Industrieunternehmen
aus Baden-Württemberg

Vorläufiges Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 10. Juni 2018

Individuelle Anreise und Einchecken im Delegationshotel in Stockholm

ab 20 Uhr Austausch der Delegationsteilnehmer zu Stand, Vorgehen und Herausforderungen bei der digitalen Transformation

Ort: Delegationshotel Stockholm

Montag, 11. Juni 2018

8:00 Uhr Neue Technologien – Nutzungsmöglichkeiten für Industrieunternehmen,

Ort: Epicenter, Stockholm

Briefing Schweden Digital

- Digitale Geschäftsmodelle – Chance oder Herausforderung – Sichtweisen schwedischer Industrieunternehmen (Fallbeispiele)
- Digitale Geschäftsmodelle – wie schwedische Industrieunternehmen (re)agieren (Fallbeispiele)
- Schwedens Ecosystem für industrierelevante, digitale B-2-B-Innovationen von Tech-Companies, Accelerator und industriellen Venture Capital Gebern
- Schweden – ein Land von Early Adopters und was dies für die digitalen Geschäftsmodelle bedeutet

Referenten

Teknikföretagen Schwedischer Arbeitgeberverband für alle technikbezogenen Unternehmen, Leitung des staatlichen Programms zur Digitalisierung der Produktion 2030

Johan Carlstedt, Head of Smart Industry, Königlich Schwedische Akademie der Ingenieurwissenschaften

Marie Wall, Start-up Beauftragte des schwedischen Wirtschaftsministeriums, mit Hintergrund als Investorin und Programmchefin bei Microsoft

Diskussion mit Tech-Unternehmen, z. B.

- **ChromaWay**, Führender Entwickler von Blockchain-Technologien und Open Source-Plattformen für Finanztransaktionen
- **NeoNode**, Globaler Innovationsführer im Bereich Sensoren für Mensch-Maschine- und Maschine-Maschine-Schnittstellen
- **ManoMotion**, Entwickler von Schlüsseltechnologien für 3D-Handtracking und Gestenerkennung in den Bereichen Augmented, Mixed und Virtual Reality; Embedded Systems; Consumer Electronics; Robotics und Automotive
- **Evothings**, unterstützt Industrieunternehmen mit anpassbaren mobilen Applikationen für industrielles IoT in verschiedenen Anwendungsbereichen

Erfahrungsaustausch mit Mats Berggren,

Leiter M-Digital, Innovationslabor der Merck Group

Um seinen Innovationstakt zu erhöhen, richtete Merck Ende 2017 sein neues digitales Innovationslabor M-Digital im Stockholmer Epicenter ein. Laut Merck werden neue Technologien nur an wenigen Orten weltweit so schnell angenommen und in digitale Geschäftsmodelle umgesetzt wie in Schweden.

Transfer zu Scania, Södertälje, Lunchpaket im Bus (Transfer ca 50 Minuten)

Nachmittags Scania Growth Capital oder gleichwertiges Unternehmen

Mit seinem neuen Venture Capital-Unternehmen plant Scania den Aufbau eines Portfolios von digitalen Geschäftsmodellen mit starker Anbindung an Scania-Kernaktivitäten und an die Transport- und Fahrzeugbranche. Die VC-Einheit wird von einem externen Investitionsteam geführt und unterscheidet sich in diesem Aspekt deutlich von vergleichbaren Großunternehmen. In Deutschland bekannt wurde Scania Growth Capital zuletzt durch den Erwerb von Sennder, einem digitalen Speditionsunternehmen in Berlin.

Scania Connected Trucks

Matthias Lundholm,
Head of Connected Services and Solutions

Transfer Stockholm

Venture Capital Beteiligungen – lohnend für Investor und Start-up/Scale-up?

- Diskussion mit familiengeführten Venture Capital Funds, z. B.
- **EQT Ventures**, Teil des Wallenbergschen Risikokapitalkonzerns EQT, der sich selbst als Hybrid zwischen Start-up und VC-Fund versteht
 - **Gullspång Invest**: Familiengeführtes VC-Unternehmen mit Fokus auf Tech-Unternehmen in Nordeuropa.
 - **SEB Venture Capital**

Abends

Orientierungsfahrt/-spaziergang durch Stockholm

Pitch Night zwischen Delegationsteilnehmern + schwedischen B-2-B Start-ups/Tech-Companies und Abendessen (ab 19:30 Uhr)

Dienstag, 12. Juni 2018

Morgens ABB, Synerleaps, Västerås oder gleichwertiges Unternehmen

Peter Löfgren, GF Synerleap
ABB hat als erster schwedischer Konzern mit Synerleap einen eigenen „Wachstumshub“ gegründet, um industrielle Start-ups auf den Gebieten Energie, Automatisierung oder Robotik an sich zu binden.

Transfer nach Stockholm

Mittagsimbiss

Früher

Nachmittag

Husqvarna oder gleichwertiges Unternehmen

Petra Sundström,
Director Idea and Innovation Management
Husqvarna erforscht mit seinem Connectivity Hub gezielt Möglichkeiten, die Digitalisierung für die eigenen Geschäftsmodelle mit sich bringt – und in welchem Takt diese umsetzbar sind. Die größte Herausforderung ist dabei den Innovationsball am Rollen zu halten, d.h. die Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und gleichzeitig zukünftige Entwicklungen abzuschätzen, um die Kundenbedürfnisse erfüllen zu können, sobald die Technik ausgereift ist.

15:30 Uhr

Transfer zum Flughafen und Abschlussgespräch
Individuelle Abreise (z.B. ab Stockholm um 18:50 Uhr, an FRA 20:55 Uhr)